STADT HAMELN
PRESSEINFORMATION
29.09.2026

Erster Meilenstein für die Weserterrassen

Spezialgerät bringt Spundwände in Uferbereich ein

Hameln (sak). Schon aus weiter Entfernung ist er zu erkennen: der Spezialbagger, der aktuell am Weserufer die ersten Spundwände in den Boden presst und damit ein wichtiges Fundament für Hamelns zukünftige Weserterrassen schafft. Die Bauarbeiten an Stockhof und Europaplatz erreichen in diesen Tagen einen wichtigen Meilenstein.

In den vergangenen Wochen wurden die bestehende Uferböschung zurückgebaut, die alten Sandsteinstufen entfernt und die notwendigen Erdarbeiten abgeschlossen. Nun folgt der nächste wichtige Bauabschnitt: der Einbau der Spundwände. Die bis zu 15 Meter langen Stahlelemente werden mit einem speziellen Verfahren und einem Druck von bis zu 200 Bar in den Boden eingebracht – auf knapp 100 Metern Uferkante. Sie bilden später die Grundlage für die ersten Terrassenstufen direkt an der Weser und damit für das neue Gesicht des Weserufers.

Mit den Weserterrassen entsteht in den kommenden Jahren ein attraktiver Aufenthaltsort für Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher. Ziel ist es, die Verbindung zwischen Innenstadt und Fluss deutlich zu stärken und die besondere Lage Hamelns an der Weser erlebbarer zu machen.Die neuen Weserterrassen sind Teil der umfassenden Neugestaltung von Stockhof und Europaplatz. Gemeinsam mit neuen Aufenthaltsbereichen und großzügigen Grünflächen entsteht ein modernes Weserufer, das die Innenstadt unmittelbar mit dem Fluss verbindet.

Die Maßnahme gehört zum Leitprojekt „Attraktivierung des Weserufers und der Werderinsel“, einem von insgesamt 22 Leitprojekten des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2030. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Städtebauförderung über das Programm „Lebendige Zentren“, das darauf abzielt, Stadt- und Ortskerne nachhaltig zu stärken und als attraktive, lebendige Zentren weiterzuentwickeln.

Stadt Hameln ● Referat Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher Thomas Wahmes ● Rathausplatz 1 ● 31785 Hameln
Telefon: 05151/202-1319 ● E-Mail: wahmes@hameln.de